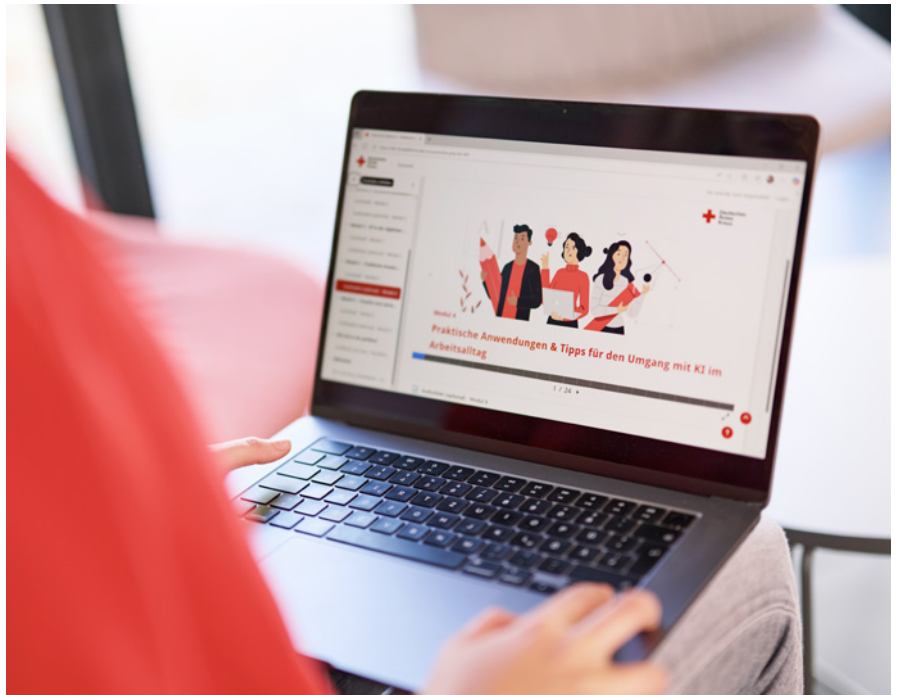




© Willing-Holtz/DRK (2 Fotos)

bandsinterner Kriterien werden diese Mittel zur Mitfinanzierung von Projekten und Maßnahmen verwendet. Die Förderhöhe richtet sich zum Teil nach einem festgelegten Vergabeschlüssel bzw. wurde den Antragstellern gemäß Beschluss des Vergabeausschusses Toto-/Lottomittel bewilligt, nachdem die Antragsunterlagen unter verschiedenen Blickwinkeln überprüft wurden.

2025 hat der Vergabeausschuss rund 1,5 Millionen Euro für förderfähige Zwecke bewilligt. Zusätzlich wurden durch die Definition von verbandlichen Förderschwerpunkten Mittel in nennenswertem Umfang u. a. zur Förderung der Ehrenamtskoordination und der Migrationsberatung in Kreisverbänden bereitgestellt. Die Finanzhilfe stellt somit eine bedeutende Säule für das Ehrenamt sowie niedrigschwellige Wohlfahrts- und Sozialarbeit in der Fläche und somit auch für die strategische Entwicklung des Verbandes insgesamt dar. Seitens der Politik gilt es, diese Leistungen nicht zu gefährden und allgemeine Kostensteigerungen bei der Bereitstellung der Mittel zu berücksichtigen.

Dienstleistungen für Kreisverbände werden zudem durch die IT sowie das Controlling erbracht. Das Referat IT – Informationstechnologie und Infor-

mationsmanagement – ist der zentrale Dienstleister für die Landesgeschäftsstelle und Einrichtungen. Es unterstützt alle derzeitigen Nutzer von Informationstechnologien und -anwendungen bei der Weiterentwicklung strategischer Konzepte mit Beratung, Betreuung und Beschaffung. Der Aufgabenbereich umfasst IT-Infrastruktur und -Sicherheit, administrative Systeme und Benutzerdienste sowie IT-Service für Verwaltung. Neben der „Rundumversorgung der Anwender“ erarbeitet die IT zukunftsorientierte und innovative Verfahren und Anwendungen.

Service- und Beratungsangebote für DRK-Kreisverbände

Einige Kreisverbände nutzen bereits Dienstleistungen der Landesverbands-IT. Diese können neben dem Anwendersupport auf Wunsch auch die Betreuung von Servern und Anwendungen umfassen. Komplexe Upgrade-Projekte, wie eine Aktualisierung der Infrastruktur oder der vorhandenen Groupware, sind ebenso möglich. Ob im Selbst-Hosting (Server verbleibt im Kreisverband), im Rechenzentrum des Landesverbandes oder in der Cloud – das IT-Team findet gemeinsam mit den Kreisverbänden immer bedarfsgerechte Lösungen.

Cloud-Migrationen im Landesverband

Die Migration der gesamten Mailumgebung vom eigenen Exchange-Server in die Microsoft-Cloud ist für den Landesverband, seine Einrichtungen sowie für einige betreute Kreisverbände fast abgeschlossen. Anschließend stehen Wechsel und Neuaufbau einer MDM-Lösung auf dem Plan. Parallel wird das Verwaltungssystem für die Freiwilligendienste abgelöst.

Mit Microsoft Business Central wechselt ein weiteres großes System von eigenen Servern Mitte 2026 in die Cloud. Das System ist mandantenfähig, sodass hier weitere Kreisverbände angeschaltet werden können. Ebenso kann das Dokumentenmanagement-System (DMS) des Landesverbandes Kreisverbänden bei Bedarf zur Verfügung stehen. Die Abwicklung von Bedarfsprozessen, Eingangsrechnungsverarbeitung oder Vertragsmanagement sind damit leicht zu implementieren. So unterstützt der Landesverband die Kreisverbände bei der Implementierung von zeitgemäßen und zukunftsfähigen Verwaltungsprozessen.